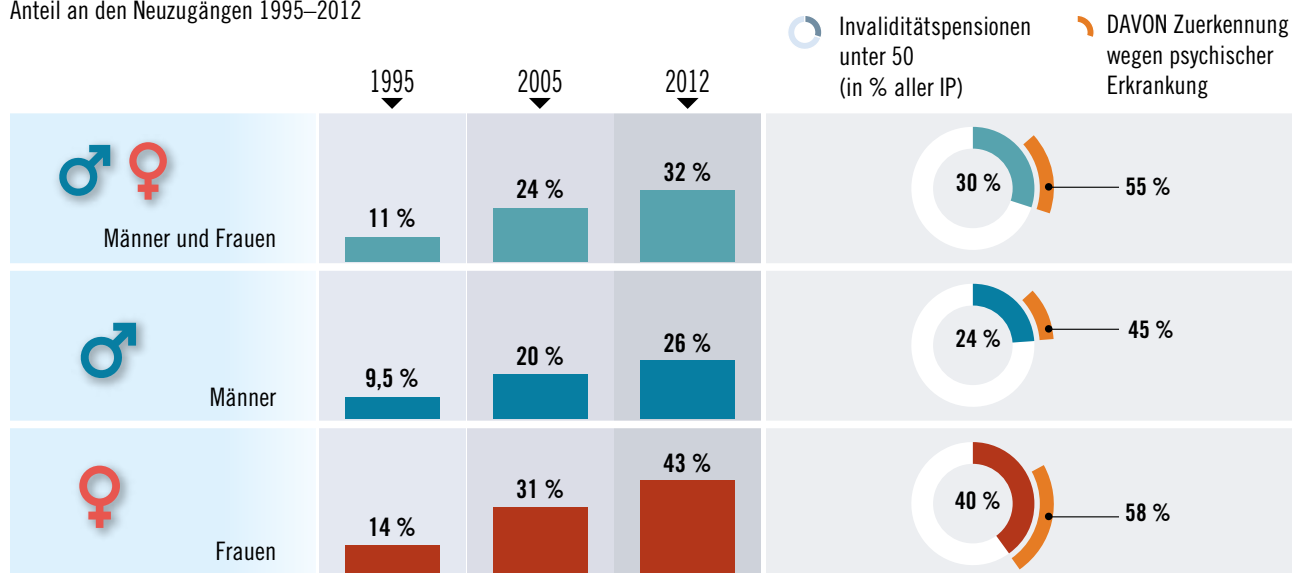


Zahlen, Daten, Fakten

Die Leistungen der Pensionsversicherung (Tabelle 1) und der Krankenversicherung (Tabelle 2) haben in den letzten Jahren stark zugenommen.

Invaliditätspensionen: Anteil der Zuerkennungen wegen psychischer Erkrankungen

Anteil an den Neuzugängen 1995–2012



Quelle: Hauptverband der SV-Träger, eigene Berechnungen; AK/ÖGB-Darstellung.

Arbeit&Wirtschaft 8/2014

ÖGB-VERLAG/APA-AUFTRAGSGRAFIK

Anteil der Krankenstandstage nach Krankheitsgruppen

Anteil der Krankenstandstage in %	Krankheitsgruppen	Dauer der Fälle (durchschnittliche Anzahl Tage)
22,3	Muskel-Skelett-System/Bindegewebe	16,5
19,6	Atmungssystem	5,8
17,3	Verletzungen, Vergiftungen	19,0
8,6	psychische und Verhaltensstörungen	39,1
6,6	infektiöse und parasitäre Krankheiten	4,6
4,2	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	8,2
3,8	Verdauungssystem	7,9
3,7	Kreislaufsystem	19,0
3,2	Neubildungen	38,5
2,3	Urogenitalsystem	10,0
1,9	Nervensystem	10,1

Quelle: Hauptverband der SV-Träger, WIFO-Berechnungen; AK/ÖGB-Darstellung.

Arbeit&Wirtschaft 8/2014

ÖGB-VERLAG/APA-AUFTRAGSGRAFIK

Die OECD hat im Jahr 2012 geschätzt, wie viele Mittel die Mitgliedsländer für Präventionsmaßnahmen in die Hand genommen haben. Die Tabelle 3 zeigt, dass Österreich deutlich unter dem EU-Durchschnitt liegt. Niedrige Präventionsausgaben sind eine mögliche Ursache für die vergleichsweise geringe Anzahl „gesunder Lebensjahre ab 65“ in Österreich.

